

Master of Advanced Studies in
Banking and Finance (CFA® Track)
5. Studiengang Mai 2010 bis Juni 2012



Referenzen unserer Absolventen

«Dank des MAS Banking and Finance habe ich Einblicke in Gebiete erhalten, welche in den meisten Ausbildungen vernachlässigt werden. Der praxisnahe Unterricht wird durch State of the Art-Theorie perfekt ergänzt und vermittelt das notwendige Wissen auf hohem Niveau.»

Jan L. Sommerhalter, Falcon Private Bank Ltd.

«In der heutigen, sich rasch verändernden Finanzindustrie ist es aufwändig, sich immer auf dem neuesten Wissensstand zu halten und diesen auszubauen. Das MAS Banking and Finance mit seinem topaktuellen Inhalt, der Ausrichtung auf Modern Finance und dem hohen Praxisbezug leistet einen hervorragenden Beitrag dazu. Im Gegensatz zu anderen, «klassischen» Bankfach-Weiterbildungen ist neben den «Musts» wie Kapitalmarkttheorie oder Portfoliomanagement auch ein Bezug zu sich ständig und schnell weiterentwickelnden Bereichen wie zum Beispiel Derivate oder Behavioral Finance vorhanden.»

Marc Novara, Schweiz. Nationalbank

«Dank hochqualifizierten Dozierenden in allen Bereichen vermittelte mir der Studiengang MAS Banking and Finance breites, aktuelles und theoretisches Know-how, welches ich in der Praxis jederzeit für Fragestellungen – z.B. mit den Fachabteilungen – kompetent einbringen kann. Dieses State of the Art-Wissen wurde immer mit aktuellen Praxisbeispielen komplettiert, sodass alle relevanten bank- und financespezifischen Aspekte auf hohem Niveau abgedeckt sind.»

Roman Baeriswyl, UBS AG

«Das MAS Banking and Finance vermittelte State of the Art-Wissen in allen relevanten bankspezifischen Geschäftsfeldern ebenso wie in Fragestellungen von Finance. Der Studiengang vermittelt aktuelles, theoretisches Know-how, ergänzt durch konkrete, praxisorientierte Fallbeispiele. Die Ausbildung ermöglicht mir, komplexe Problemstellungen in der Praxis fundiert zu lösen.»

Harald Hofer, AAM Privatbank AG

«Das MAS Banking and Finance vermittelt ein fundiertes Finanzwissen mit vielen praxisorientierten Bestandteilen. Als IT-Mitarbeiter habe ich durch diese Ausbildung das notwendige Wissen vermittelt bekommen, um zusammen mit den Fachabteilungen jederzeit kompetent Informatik-Projekte vorantreiben zu können.»

Daniel Jaques, Bank Sarasin & Cie AG, Schweiz

**Immer aktuell:
www.fhnw.ch/wirtschaft/mas**

Hochschule für Wirtschaft	4
Vorwort	6
<hr/>	
MAS Banking and Finance (CFA® Track) auf einen Blick	8
Inhaltliche Struktur des	
MAS Banking and Finance (CFA® Track)	10
Modulübersicht	12
Die Organe	14
Weitere Informationen zum Studium	18
<hr/>	
Allgemeine Information	21
Unsere Referenzen	22
Alumnivereinigung	24

Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst heute neun Hochschulen mit über 7 000 Studierenden in Bachelor- und Masterprogrammen in den vier Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Sie ist eine der neun vom Bund anerkannten Fachhochschulen der Schweiz. Ihr Angebot ist vielfältig, praxisnah und marktorientiert. Sie deckt mit Ausnahme der Gesundheit alle bundesrechtlich vorgesehenen Fachbereiche ab.

Hochschule für Wirtschaft

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist mit rund 150 Angeboten führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung (Executive Master of Business Administration, Master of Advanced Studies, Kurse, Seminare, Tagungen). Sie ist tätig in der Unternehmensberatung, betreut über 1 700 Studierende in der Bachelor-Ausbildung und betreibt angewandte Forschung und Entwicklung. Im Herbst 2008 starteten zwei neue englischsprachige Bologna-Masterprogramme (Master of Science) in Business Information Systems und in International Management.

Nahe bei Kundin und Kunde

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg/Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Fokussiert kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation, Human Resource Management, Beratung und Coaching, Finanzen und Controlling, Geschäftsprozesse, Wirtschaftsinformatik und E-Business.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Gemeinsam mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Transfer von Wissen und Technologie

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende sowie zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Von Firmen in Auftrag gegebene Projekte, auf Anwendungen ausgerichtete Aufgaben und vielfältige Lehr- und Lernformen wie moderierte Arbeitsgruppen, Training von eigenen Situationen, Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden oder angeleitete Einzelarbeiten und strukturiertes Arbeiten in gut geführten, überschaubaren Gruppen helfen, das Erlernte einfach und rasch in die Praxis umzusetzen.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet internationale Bildungsprogramme an und pflegt Kooperationen mit der ganzen Welt. Sie sichert so einen intensiven Austausch von Dozierenden und Studierenden. Unsere Studierenden haben – verglichen mit Studierenden anderer Schweizer Hochschulen – die grösste Auslandserfahrung.

Vorwort

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die beruflichen Anforderungen an Anlagespezialisten und an Führungskräfte von Finanzinstituten sind mit der Finanzmarktkrise noch einmal deutlich gestiegen. Es hat sich gezeigt, dass Fachkenntnisse und Führungsaufgaben eng miteinander verbunden sind. Die Branche steht unter enormem, stetigem Veränderungs- und Anpassungsdruck. Neben veränderten regulatorischen, steuerlichen und ökonomischen Voraussetzungen stellt der steigende Wettbewerbsdruck, moderne wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Anlagemöglichkeiten für alle Verantwortlichen eine grosse Herausforderung dar. Gleichzeitig wird jedoch eine Vielzahl neuer Möglichkeiten (Business Opportunities) geschaffen.

Die Herausforderungen für Führungskräfte und Fachspezialisten im Finanzbereich sind damit deutlich gestiegen und internationaler geworden. Das MAS Banking and Finance (CFA®-Track) stellt sich diesen Herausforderungen mit einer Studienkonzeption, die sowohl Führungswissen als auch Banking- und Finance-Inhalte vermittelt.

Das Studium ist auf aktive und angehende Führungskräfte bzw. Fachspezialisten ausgerichtet, die eine ganzheitliche, konzeptorientierte Weiterbildung anstreben. Sie wird mit dem eidgenössisch anerkannten Master of Advanced Studies in Banking and Finance abgeschlossen. Parallel bzw. im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, den Weg zum CFA® (Chartered Financial Analyst) in Angriff zu nehmen. Der CFA® Charter ist ein international anerkannter Titel und wird vom CFA® Institute in den USA vergeben.

Der Finance-Teil des MAS Banking and Finance ist inhaltlich auf das CFA®-Programm abgestimmt. Damit ist sichergestellt, dass der vermittelte Stoff dem «State of the Art» in Finance entspricht. Der Management- und Banking-Teil des MAS hat zum Ziel, die Führungs-, Bank- und Produkt-Kenntnisse der Studierenden zu vertiefen.

Mit diesem Studienkonzept sollen die Absolventinnen und Absolventen sowohl Führungsaufgaben als auch anspruchsvolle Fachaufgaben in ihrem Unternehmen wahrnehmen können.

Auf eine systematische und umfassende theoretische Fundierung des Wissensgerüsts legen wir grossen Wert. Die wichtigsten Erkenntnisse der Modernen Finanztheorie bilden dabei den Ausgangspunkt. Einen breiten Raum nimmt die anwendungsorientierte Umsetzung des theoretischen Wissens in Anspruch.

Führungskräfte lernen, Unternehmensstrategien zu analysieren und einzusetzen sowie Organisationsstrukturen den Bedürfnissen anzupassen. Fachspezialisten soll dieses MAS zusätzlich helfen, Produkte und Prozesse konsequent auf Markt und Kunden auszurichten.

Alle Dozierenden sind erfahrene Referenten aus der Wissenschaft sowie aus allen wichtigen Teilbereichen des Banking und garantieren für die praxisorientierte Umsetzung des Wissens. Ferner unterstützt ein spezialisierter, führungserfahrener wissenschaftlicher Beirat das Leitungsteam und bürgt für konzeptionelles Vorgehen und hohe inhaltliche Qualität.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Studiengang begrüßen zu können.



Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Josef Marbacher
Dr. Enzo Mondello, CFA, FRM, CAIA
Urs Dreier, CFA, FRM

MAS Banking and Finance (CFA® Track) auf einen Blick

Das Studium umfasst Inhalte in Management, Banking und Finance: Strategieentwicklung, Bankmanagement, Entscheidungspsychologie, Retail und Corporate Banking, Wealth Management, Investment Banking, quantitative Analyse, Kapitalmarkttheorie, Financial Statement Analysis, Analyse und Bewertung von Aktien, Anleihen, Derivate, alternative Anlagen wie etwa Hedge Funds, Portfolio Management und Risiko Management. Jedes Modul besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil, bei dem mit Fallstudien gearbeitet wird. Es besteht die Möglichkeit, während oder im Anschluss an das MAS die Prüfungen zum CFA® (Chartered Financial Analyst) abzulegen.

Dauer: Von Mai 2010 bis Juni 2012 ca. 600 Lektionen Unterricht, Masterprüfung und drei Monate Masterarbeit.

Unterrichtstage: Der Unterricht ist berufsbegleitend und findet jeweils am Freitagnachmittag und in der Regel jeden zweiten Samstag statt.

Unterrichtssprache: Grundsätzlich Deutsch, Englischkenntnisse werden für das Literaturstudium vorausgesetzt.

Unterrichtsort: Zürich

Dozierende: Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis mit internationaler Erfahrung.

Aufnahmebedingungen: Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, höhere Fachprüfung oder gleichwertige Ausbildung.

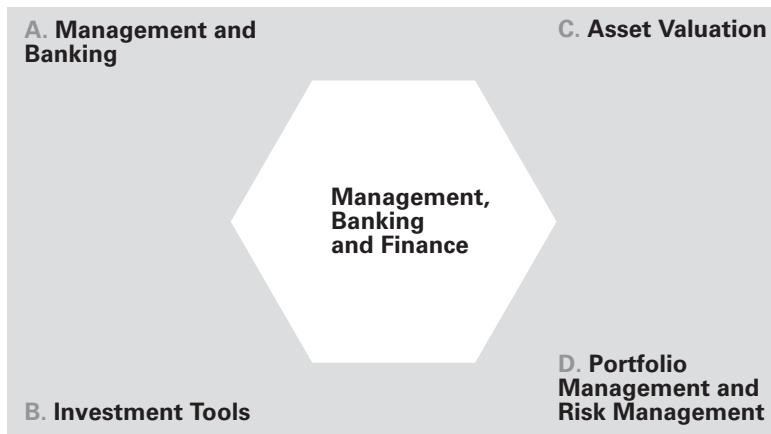
Kosten: CHF 27 900.– (5% Rabatt für Mitglieder der GAB, GBB und GOB).

Abschluss: Master of Advanced Studies in Banking and Finance



Inhalt und Struktur des MAS Banking and Finance (CFA® Track)

Die Inhalte des MAS Banking and Finance sind in vier ausgewogenen Themengruppen (siehe A–D) zusammengefasst.



Teil A des Lehrganges vermittelt sowohl Führungs- als auch Bankwissen. Neben strategischen Fragestellungen der Unternehmensführung wird das wertorientierte Bankmanagement, die Struktur und Kultur eines Finanzinstituts, die Corporate Governance und das Marketing behandelt. Das Schwergewicht des Banking liegt in den einzelnen Geschäftsbereichen wie das Retail- und Corporate Banking, Wealth Management und Investment Banking. Dabei werden die Strategien, Produkte und Prozesse im jeweiligen Bankgeschäft aufgezeigt. Hier werden auch die aktuellen regulatorischen Fragestellungen besprochen.

Im Teil B werden die Grundlagen für die Analyse und Bewertung von Finanzanlagen sowie für das Portfolio- und Risikomanagement behandelt. Zur modernen Finanztheorie gehören statistische Methodenlehre und die Kapitalmarkttheorie, welche unter anderem die Portfo-

liotheorie von Markowitz und das Capital Asset Pricing Model zum Gegenstand hat. Anlageentscheidungen stützen sich auf die Analyse der gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge und die Beurteilung von externen Jahresrechnungen ab. Dabei unterstützt Wissen über das Corporate Finance das Verständnis der Unternehmensanalyse.

Teil C befasst sich mit der Analyse und Bewertung von traditionellen wie auch alternativen Anlagen. Bei der Aktienanalyse werden sowohl die Fundamentalanalyse als auch die technische Analyse besprochen. Ein Schwerpunkt der Fundamentalanalyse bildet die Aktienbewertung, wobei nebst den Cashflow-basierten Verfahren auch Preis-Multiples und gewinnbasierte Modelle wie etwa Residual Income und Economic Value Added diskutiert werden. Das Modul über Anleihen beinhaltet die Risikoanalyse, das Pricing und die Renditeberechnung von Obligationen mit und ohne eingebettete Optionen. Bei den Finanzderivaten liegt der Schwerpunkt in der Risikoanalyse und Bewertung von Termingeschäften, Futures, Swaps und Optionen. Ausführungen über alternative Anlagen – Real Estate, Private Equity, Hedge Funds und Commodities – schliessen diesen Teil ab.

Teil D beschäftigt sich mit dem Portfoliomanagement und dem Risikomanagement auf Gesamtbankebene. Das Portfoliomanagement wird sowohl für Privatpersonen als auch für institutionelle Investoren wie etwa Pensionskassen und Stiftungen aufgezeigt. Nebst kapitalmarktbezogenen Konzepten wie etwa die Asset Allocation und die Performance Messung wird auch das Anlageverhalten von Privatpersonen (Behavioral Finance) besprochen. Das Risikomanagement umfasst den Prozess der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Berichterstattung der Risiken. Ein Schwerpunkt dieser Ausführungen bildet das Value at Risk-Modell. Ferner werden Derivatstrategien für die Absicherung von Markt- und Kreditrisiken behandelt. Eine vertiefte Analyse von Verhaltensmustern im Anlageprozess und die Psychologie der Entscheidungsfindung sowie ethische Fragestellungen schliessen das Studium ab.

Modulübersicht

A Management and Banking

Modul 1

Management

- Unternehmensführung
- Strategisches Bankmanagement
- Value Based Management
- Corporate Governance
- Organisation und Kultur
- Bankmarketing
- Beziehungsmarketing

Modul 2

Retail and Corporate Banking

- Privat- und Firmenkundengeschäft
- Arten von Krediten
- Prozess der Kreditvergabe
- Pricing von Krediten

Modul 3

Wealth Management

- Globale Einkommens- und Vermögensverteilung
- Dienstleistungsangebot
- Produkte, Wertschöpfung und Pricing
- Anlagefonds
- Family Office
- Finanzplanung und Vorsorge
- Steuern
- Art Banking

Modul 4

Investment Banking

- Internationales Firmenkundengeschäft
- Handelsgeschäft
- Merger & Acquisition
- Emissionsgeschäft

Modul 5

Regulation and Compliance

- Basel II
 - Swiss Banking Regulation
 - Geldwäscherei
 - Sarbanes-Oxley Act
 - RRV-EBK
-

B Investment Tools

Modul 6

Quantitative Analysis

- Statistische Konzepte
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diskrete und stetige Zufallsverteilungen
- Stichprobentheorie und Stichprobenverteilungen
- Hypothesentests
- Korrelation und Regression
- Zeitreihenanalysen und Vorhersage

Modul 7

Capital Market Theory

- Risiko und Rendite
- Effiziente Kapitalmärkte
- Portfoliotheorie von Markowitz
- Capital Asset Pricing Model (CAPM)
- Arbitrage Pricing Theory (APT)
- Multifaktormodelle

Modul 8

Economics

- Makroökonomie
- Mikroökonomie
- Globale ökonomische Analyse

Modul 9

Financial Statement Analysis

- Analyse von Cashflow
- Analyse von Jahresrechnungen
- Earnings per Share (EPS)
- Konsolidierung
- IFRS versus U.S.GAAP

Modul 10

Corporate Finance

- Kapitalkostensatz
 - Analyse von Investitionsprojekten
 - Optimale Kapitalstruktur und Dividendenpolitik
 - Warrants und Wandelanleihen
 - Fusionen und Übernahmen
-

C**Asset Valuation**

Modul 11

Analysis of Equity Investments

- Fundamentalanalyse und technische Analyse
- Industrie- und Aktienmarktanalyse
- Unternehmensanalyse und Aktienbewertung
- Dividenden-Wachstums-Modelle
- Free Cashflow-Modelle
- Marktbasierte Bewertung: Preis-Multiples
- Economic Value Added (EVA)
- Residual Income-Modelle

Modul 12

Analysis of Debt Investments

- Analyse des Kreditrisikos
- Pricing und Rendite von Anleihen
- Messung des Zinsänderungsrisikos (Duration, Konvexität)
- Zinsstrukturkurve und Volatilität von Zinssätzen
- Anleihen mit impliziten Optionen
- Mortgage-backed Securities
- Asset-backed Securities

Modul 13

Analysis of Derivatives

- Analyse und Bewertung von Termingeschäften und Futures
- Analyse und Bewertung von Swaps
- Analyse und Bewertung von Optionen

Modul 14

Analysis of Alternative Investments

- Liegenschaften
 - Private Equity
 - Hedge Funds
 - Commodities
-

D**Portfolio Management and Risk Management**

Modul 15

Portfolio Management

- Prozess des Portfolio Managements
- Portfolio Management für Privatpersonen
- Portfolio Management für institutionelle Investoren
- Behavioral Finance
- Asset Allocation
- Performance Evaluation and Presentation
- Pension Fund Management

Modul 16

Risk Management

- Risikopolitik und -management
- Management und Messung des Marktrisikos
- Management und Messung des Kreditrisikos
- Operationelles Risikomanagement
- Absicherung von Zinssatzänderungen, Aktienpreisänderungen und Fremdwährungen mit Finanzderivaten

Modul 17

Ethics and Psychological/Cultural Frameworks

- Ethical and Professional Standards des CFA® Institute
 - Ethik und Finanzmärkte
 - Analyse von Verhaltensmustern
 - Psychologie der Entscheidungsfindung
-

Die Organe

Die Studiengangleitung

Die Studiengangleitung besteht aus:

- Prof. Dr. Josef Marbacher
- Dr. Enzo Mondello, CFA, FRM, CAIA
- Urs Dreier, CFA, FRM
- Michael Baumann

Der Fachrat

Der Fachrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Privatwirtschaft zusammen. Er definiert in Zusammenarbeit mit der Studiengangleitung die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Module und ist zusammen mit anderen Referierende für den Unterricht zuständig. Der Einbezug des Fachrates ermöglicht es, die Ausgewogenheit, Vielseitigkeit und Aktualität des Studienkonzeptes zu gewährleisten.

Aeberhard Kurt Dr. oec. publ.	Ehemaliger CFO der Neuen Aargauer Bank, Aarau
Bassenge Christoph Dr. rer. pol.	Head Sales Trading & Education UBS AG Investment Funds, Zürich
Dambacher Mark lic. rer. pol.	InCore Bank, Zürich
Bilger Ralph PD Dr. rer. nat.	Vice President, Vontobel Investment Banking, Zürich
Dellenbach Rudolf	Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank, Aarau
Dreier Urs lic. rer. pol., CFA, FRM	Leiter Kompetenzzentrum Banking/Insurance/Risk Management am Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Eichenberger Mario Bankfachmann, CFA	Principal, Eichenberger Consulting in Best Practice and Governance, Lachen
Ender Rainer Dr. sc. nat.	Managing Director, Adveq Management AG, Zürich
Gleisberg Ralf Dr. rer. pol.	Corporate Finance, Lombard Odier Darier Hentsch, Zürich

Grünenfelder Thomas Dr. oec. publ.	Mitglied der Geschäftsleitung, Swiss Rock Asset Management AG
Hausmann Urs Dr. oec. HSG	Partner, Wüest & Partner, Zürich
Hautle Willy M. Dr. oec. publ.	Chefökonom, Zürcher Kantonalbank, Zürich
Hostettler Stephan Dr. oec. HSG	Managing Partner, Hostettler & Partner AG, Zürich
Hübscher Markus lic. oec. publ.	CEO Barclays Global Investors (Schweiz) AG
Jaeggi André Dr. rer. pol.	Managing Director, Adveq Management AG, Zürich
Lohmann Gerhard Dr. oec. publ.	Leiter Business Development Schweiz, Credit Suisse, Zürich
Lombriser Roman Prof. Dr. oec. HSG	Leiter des Kompetenzbereichs «Strategie Entrepreneurship» am Institut für Führung und Personalmanagement, Universität St.Gallen
Marbacher Josef Prof. Dr. oec. publ.	Leiter des Instituts für Finanzmanagement IFF und Dozent für Finance an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Mondello Enzo Dr. oec. publ., CFA, FRM, CAIA	Inhaber und Managing Director, CfBS Center for Business Studies, Zürich, Fachleiter MAS Banking & Finance (CFA® Track) an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Müller Kaspar lic. rer. pol.	Unabhängiger Berater mit verschiedenen Mandaten, u.a. Präsident der Stiftung Ethos, Genf und Präsident des VR von responsAbility Social Investment Services, Zürich. Mitglied der Fachkommission FER
Pedrini Maurizio lic. oec. publ., CEFA	Head of Fixed Income Portfolio Management, Credit Suisse Asset Management, Zürich
Piaz Jean-Marc Dr. oec. publ.	Head Operational Risk, COMIT, Zürich
Reichlin Andreas Dr. oec. publ.	Partner, PPCmetrics, Zürich
Roetheli Chris Dr. phil. et lic. rer. pol.	Dozent für Entscheidungspsychologie an verschiedenen Schweizer Hochschulen und selbständiger Unternehmensberater, Zürich
Senik Dimitri CFA, FCCA	Leiter Investment Performance Services Schweiz und Europa, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Skierka Rainer lic. rer. pol.	Bank Sarasin, Zürich
Ulrich Michael L. B.Sc. (Econ.) LSE	Dozent in Nationalökonomie und Finanzmathematik, Buchrain
Von Wattenwyl Georg Bankfachexperte	Senior Vice President, Vontobel Investment Banking, Zürich
Wieringa Dirk lic. oec. HSG, CFA	Vice President, Asset Management Division, Credit Suisse Asset Management, Zürich

Der wissenschaftliche Beirat

Der wissenschaftliche Beirat fördert und sichert den hohen Qualitätsstandard des Studiums. Er überprüft die inhaltliche Struktur, die Themenschwerpunkte sowie das Unterrichtskonzept. Er setzt sich zusammen aus bekannten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Privatwirtschaft.

Capitelli René Prof. Dr. oec. publ.	a. o. Professor für Finanzmarkttheorie, Universität Basel, Managing Director UBS AG
Heri Erwin W. Prof. Dr. rer. pol.	a. o. Professor für Finanztheorie, Universität Basel, Präsident Valartis Bank AG
Kästli René Prof. Dr. rer. pol.	Inhaber von Kästli Consulting, ehem. Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommission
Marbacher Josef Prof. Dr. oec. publ.	Leiter des Instituts für Finanzmanagement IFF und Dozent für Finance an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Müller Bruno P. Dr. oec. publ.	Consultant



Weitere Informationen zum Studium

Zielpublikum

Das MAS Banking and Finance (CFA® Track) richtet sich an Mitarbeiter, Führungskräfte und Spezialisten in Banking, Vermögensverwaltung, Pensionskassen, Treuhand, Fonds-Gesellschaften und Finanzberatungen, die eine Leitungsfunktion ausüben oder anstreben.

Umfang des Studiums

Der 5. Lehrgang des MAS Banking and Finance (CFA® Track) startet am 28. Mai 2010 und dauert bis Juni 2012. Er umfasst insgesamt 90 Unterrichtstage, die in rund 20 Monaten absolviert werden. Das Studium setzt sich zusammen aus einem Unterrichtsteil im Umfang von ca. 600 Lektionen, einer Masterprüfung und einer Masterarbeit, die innerhalb von drei Monaten geschrieben wird.

Im Rahmen der Masterprüfung sind konzeptionelle Fragestellungen zu lösen, wobei die Studierenden das im Lehrgang erworbene Wissen vernetzt und problemlösungsorientiert anwenden. Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein anspruchsvolles Praxisproblem mit Hilfe von fundiertem Fachwissen und einer systematischen Arbeitsweise lösen können. Bei dieser Arbeit bearbeiten die Studierenden vielfach Problemstellungen ihres Arbeitgebers. Die FHNW garantiert in diesen Fällen selbstverständlich Vertraulichkeit.

Aufnahmebedingungen

Zugelassen werden Studierende mit einem Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, einem Diplom einer höheren Fachprüfung oder einer gleichwertigen Ausbildung. Ebenfalls Voraussetzung ist eine mehrjährige Tätigkeit in der Wirtschaftspraxis. Die Zahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Studienort

Das MAS Banking and Finance (CFA® Track) wird in Zürich durchgeführt. Das moderne Ausbildungszentrum ist rund 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Zürich und 3 bis 5 Minuten von den Bahnhöfen Wiedikon und Selnau entfernt. Die Tramhaltestellen Stauffacher, Bezirksgebäude und Kalkbreite liegen in unmittelbarer Nähe.

CFA® (Chartered Financial Analyst)

Der Unterricht im MAS Banking and Finance wird ein Jahr nach Beginn für zwei Monate unterbrochen, damit die Studierenden die CFA® Level I-Prüfung Anfang Juni ablegen können. Um die Studierenden optimal auf die Prüfung vorzubereiten, wird ein sechstägiger Intensivkurs im April/Mai 2011 angeboten. Die Level II-Prüfung kann nach Abschluss der Masterarbeit im Juni des Folgejahres abgelegt werden, während das Level III-Examen wiederum ein Jahr später im Juni absolviert werden kann. Die Intensivkurse sind im Studiengeld nicht enthalten. Details zu diesen Kursen finden Sie bei CfBS Center for Business Studies unter www.cf-studies.ch.

Studienzeiten

Der Unterricht findet jeweils am Freitagnachmittag (6 Lektionen von 13.15 – 18.35 Uhr) und in der Regel jeden zweiten Samstag statt (8 Lektionen von 8.40 – 16.35 Uhr). Während der Schulferien der Stadt Zürich findet in der Regel kein Unterricht statt.

Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt CHF 27 900.–.

Nicht inbegriffen sind Auslagen für externe Seminare (Reisekosten, Übernachtungen und Verpflegung). Das Studienmaterial und die vorgegebene Fachliteratur sind im Kursgeld enthalten.

Es gelten folgende Zahlungsbedingungen:

CHF 6 000.– nach Erhalt der Aufnahmebestätigung

CHF 11 500.– bei Studienbeginn

CHF 10 400.– sechs Monate nach Studienbeginn

Die Anzahlung von CHF 6 000.– ist auch zu leisten, wenn das Studium nach erfolgter Anmeldung nicht aufgenommen wird. Bei Abmeldung nach Studienbeginn ist die gesamte Studiengebühr zu bezahlen.

Mitglieder der GAB, GBB und GOB erhalten 5% Rabatt auf die Studiengebühren.

Unser Fachhochschuldiplom – Ihr Leistungsausweis

Die Absolvierenden sind berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel «Master of Advanced Studies in Banking and Finance» zu tragen.

Für das MAS werden 60 European Credit Transfer System (ECTS) Punkte vergeben. Das ECTS-Punktesystem ermöglicht den Studierenden eine bessere internationale Vergleichbarkeit des Abschlusses und die Anerkennung für allfällige andere Ausbildungen.

Allgemeine Information

Hinweise zur Organisation und zur Anmeldung erhalten Sie bei

Sekretariat Weiterbildung
Christoph Pflüger
T +41 56 462 42 61
iff.wirtschaft@fhnw.ch

Weitere Informationen zum MAS Banking and Finance (CFA® Track) erhalten Sie bei

Prof. Dr. Josef Marbacher
T +41 56 462 42 80
josef.marbacher@fhnw.ch

Dr. Enzo Mondello, CFA, FRM, CAIA
T +41 44 240 04 50
info@cf-studies.ch

Urs Dreier, CFA, FRM
T +41 56 462 43 00
urs.dreier@fhnw.ch

Informationen zum Institut für Finanzmanagement IFF finden Sie unter

www.fhnw.ch/wirtschaft/iff

Required Disclaimer

«The CFA Institute does not endorse, promote, review, or warrant the accuracy or quality of the products or services offered by the University of Applied Sciences Northwestern Switzerland and CfBS Center for Business Studies.

CFA Institute, CFA® and Chartered Financial Analyst® are trademarks owned by CFA Institute.»

Unsere Referenzen

In den vergangenen Jahren haben Studierende aus über 120 Unternehmungen unsere MAS-Studiengänge – Banking and Finance (CFA®Track), Corporate Finance CFO und Insurance Management – besucht.

AAM Privatbank AG	Christ Pharma & Life Science AG
Aargauische Kantonalbank	Clariden Leu AG
ABB Schweiz AG	Collano Xiro AG
ABN Amro Bank (Switzerland) AG	Comit AG
ah impuls - Marketing- & Project Management	Coop Schweiz
Alex & Gross Communications AG	Credit Suisse
Allianz Suisse	Deka (Swiss) Privatbank AG
AMC International	Dresdner Bank AG
Ammann Aufbereitung AG	Dreyfus Söhne + Cie. AG
Angst + Pfister AG	DWS Schweiz GmbH
Art & Tech AG	DZ Private Bank Schweiz
Atel AG	Eidgenössische Bankenkommission
AWK Group AG	Eidgenössische Steuerverwaltung
AXA Winterthur	Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG
Baloise Holding	Elkuch Eisenring AG
Bank Coop	Emmi AG
Bank Frick & Co. AG	EMS Chemie AG
Bank Julius Bär & Co. AG	Esprit Consulting
Bank Sarasin & Cie. AG	Etavis Installationen AG
Bank Vontobel AG	Eterna AG Uhrenfabrik
Banque CIC (Suisse) SA	ExpressPost AG
Basler Kantonalbank	Falcon Private Bank Ltd.
Belcolor AG	F. Hoffmann-La Roche AG
Bertschi AG	Fédération International de Football Association (FIFA)
Berufsschule Brugg	FJA Feilmeier und Junker AG
BKW FMB Energie AG	Franke Management AG
Bluevalor AG	Gate Gourmet Switzerland
BNP Paribas (Suisse) SA	Gemeinde Binningen
Body Detox Distribution GmbH	Gerling-HDI Versicherungen
Bosch Packaging Services AG	GHP Arbitrium AG
Castrol (Switzerland) AG	Graubündner Kantonalbank
Cellpack AG	

Gutor Electronic GmbH	SAP AG
Häg & Co. AG	SAS Institute AG
Halter Bonbons AG	SBB Cargo AG
Helbling Technik AG	SGK Schweiz. Gesellschaft für Kapitalanlagen
Helvea AG	Schweizerische Mobiliar Holding AG
Helvetia Versicherungen	Schweizerische Nationalbank
Hurter Consulting GmbH	Schweizer Radio DRS
IBM Schweiz AG	SCR ComBase AG
Implenia Global Solutions Ltd.	sd & m Schweiz AG
Infotreu GmbH	Selecta Management AG
Integra Holding AG	SIA Funds AG
inventive ag	Siemens Schweiz AG
Iris integrated risk management ag	Skandia Leben AG
KENDRIS private AG	Sparkasse Bodensee
KJ Jacobs AG	Stöcklin Logistik AG
Knecht Holding AG	SUVA
KPMG Fides	SVP Aargau
LGT Bank in Liechtenstein AG	Swiss Life Asset Management
Logica CMG AG	Swiss Re
Löhner Unternehmensberatung	Swisscom AG
Management Services Mallien	Swisslog AG
Mediaedge:cia Switzerland AG	The Boston Consulting Group AG
Meier + Cie AG	Thommen Medical AG
Mercer Management Consulting AG	Thurgauer Kantonalbank
Migros Bank	Tiffany & Co.
Mondaine Watch Ltd.	T-Systems Schweiz AG
Möbel Pfister AG	UBS AG
Neue Aargauer Bank	Value Focus Equity Management
Nokia Siemens Networks AG	Veriset Küchen AG
Nordostschweizerische Kraftwerke AG	Visana Services AG
Novartis Pharma Stein AG	Viseca Card Services AG
Oepfelbaum IT Management AG	Volcafe International Ltd.
Oliver Wymann AG	Von Roll Umwelttechnik AG
Partner Reinsurance Company	Walt Disney (Schweiz) AG
Partners Group	Wiederkehr Recycling AG
Paul Gruber + Partner Treuhand AG	Wigra Management AG
Paul Scherrer Institut PSI	Wüest & Partner
Phoenix Mecano AG	Würth Leasing AG
PostFinance	XL-Insurance
PPCmetrics AG	Zimex Aviation Ltd.
Previs Personalvorsorgestiftung	Zürcher Kantonalbank
PricewaterhouseCoopers AG	Zurich Financial Services
Raiffeisenbank Frutigland	
Raiffeisenbank Regio Frick	
Raiffeisen (Schweiz)	
Regiobank Solothurn	
RMF Investment Management	

Alumni MAS Corporate Finance, Banking, Insurance (ACFBI)

Die Absolventinnen und Absolventen des MAS Corporate Finance CFO, MAS Banking and Finance (CFA® Track) und MAS Insurance Management der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut für Finanzmanagement IFF, haben sich in der Alumnivereinigung ACFBI organisiert. Dadurch wird der Zugang zu einem grossen Netzwerk an Fachkolleginnen und Fachkollegen erschlossen. Die Alumnivereinigung führt jährlich eigene Veranstaltungen durch. Zudem werden die Mitglieder des ACFBI zu Veranstaltungen der Hochschule für Wirtschaft FHNW eingeladen und können sich weiterhin am Wissenstransfer beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.acfbi.ch

Konzept und Gestaltung: AHA Marketing Kommunikation AG, Basel


Fotografien: Christian Aeberhard

Druck: Dietschi AG, Olten

August 2009

© Hochschule für Wirtschaft FHNW

Änderungen vorbehalten.



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Finanzmanagement IFF
Stahlrain 2
5200 Brugg

T +41 56 462 42 00
F +41 56 462 42 99
iff.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/iff